

säure, Futterknochenmehl, Handel mit Chilisalpeter, Kalisalzen. Von den Terrains der Ges. wurde 1899/1900 in Königsberg i. Pr. für M. 46 891 Land verkauft. Die Ges. bessert urspr. die chem. Düngemittel von Kaesemacher & Schäfer, Magdeburg u. die Schwefelsäurefabrik in Glienken bei Stettin; die Magdeburger Fabrik wurde 1877 verkauft, dagegen wurde 1889 die Superphosphatfabrik vorm. A. Scharffenorth & Co., Memel, die Superphosphat- u. Chemikalienfabrik vorm. Proschwitzky & Hofrichter, Grabow und 1891 die Knochenmehl- u. Leimfabrik von Heintz, Rühl, Königsberg i. Pr. erworben. Ein Neubau in Glienken (Säure- u. Superphosphatfabrik) wurde Jan. 1903 vollendet; Baukosten etwa M. 1 000 000. Für Erneuer. u. Reparatur in den Fabriken wurden 1903/04—1906/07 M. 263 261, 302 846, 585 052, 625 271 ausgegeben. Am 30./12. 1900 brannte das Memeler Etabliss. fast ganz herunter. Die Brandschadenvergütung betrug zus. M. 358 600. Der Betrieb in dem mit M. 567 435 Kosten aufgeführten Neubau ist im Okt. 1901 bezw. Febr. 1902 wieder aufgenommen worden. 1906 verkaufte die Ges. den entbehrlichen Teil ihres Königsberger Grundstücks für M. 182 319. Die Ges. hat 1904 von der chem. Fabrik Scheidemandel in Berlin den Betrieb der Schwefelsäure- u. Superphosphatfabrik Heiligensee bis 1914 pachtweise übernommen.

Die Ges. besitzt £ 10 000 Aktien der Pacific Phosphate-Comp. u. £ 10 000 Preference Shares derselben Ges. Diese Beteil. sichern der Ges. ein vorzügl. Phosphat-Rohmaterial auf Jahre hinaus. 1907 Beteiligung mit M. 300 000 an einem Konsort., welches den Erwerb von Gruben mit niedriggrädigem Phosphat in Aussicht genommen hat.

Umsatz 1899/1900—1906/07: M. 8 604 294, 8 546 184, 8 979 678, 8 770 043, 10 084 022, 12 079 462, 13 145 394, 13 740 476 (1906/07 für 203 450 tons Erzeugnisse u. Handelswaren, Säureproduktion 84 710 tons).

Kapital: M. 6 300 000 in 2000 Aktien (Nr. 1—2000) à M. 600 und 4250 Aktien (Nr. 2001—6250) à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 1 500 000, 1874 Rückkauf von M. 600 000; 1882 Erhöhung um M. 300 000, 1889 um M. 1 050 000, davon M. 450 000 zum Ankauf der Memeler Fabrik, M. 108 000 zum Erwerb der Grabower Fabrik; 1891 Erhöhung um M. 750 000 in 625 Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären zu 126%, 1894 um M. 1 200 000 in 1000 Aktien à M. 1200, angeboten zu 103%, lt. G.-V.-B. v. 10./12. 1898 Erhöhung um M. 840 000 in 700 ab 1./10. 1898 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 20.—30./1. 1899 zu 124%, auf nom. M. 6000 alte Aktien kam eine neue. Agio mit M. 157 848 in den R.-F. Die G.-V. v. 13./1. 1902 beschloss zur Bestreitung der Bau- u. Betriebskosten für eine weitere Schwefelsäure- u. Superphosphatfabrik in Glienken weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 260 000 (auf M. 6 300 000) in 1050 neuen Aktien à M. 1200, div.-ber. für 1901/1902 pro rata der Einzahlung bis 4%, v. 1./10. 1902 ab voll, übernommen von einem Konsortium zu 110%, angeboten den Aktionären v. 20.—28./6. 1902 zu dem gleichen Kurse zuzügl. 4% Stück-Zs. ab 1./10. 1901 und den Schlussnotenstempel; auf je M. 4800 nom. alte Aktien entfiel eine neue à M. 1200; einzuzahlen waren sofort 25% u. Agio, restl. 75% wurden zum 30./9. 1902 eingefordert. Agio mit M. 70 083 in den R.-F.

Hypotheken (30./9. 1907): Auf dem Memeler Grundstück haftet eine zu 5% verzinliche Grundschild von M. 166 000. **Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Bis Ende März.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 600 = 1 St.; 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. bis 20% des A.-K. (1904 erreicht) und nach dessen Erfüllung z. Delkr.-Kto u. Ern.-F.; hierauf 7½% Tant. an Dir. u. Beamte, 4% Div., vom Rest 7½% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von M. 12 000), Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B. (Hat der Delkredere- und Ern.-F. M. 300 000 überschritten, so kann der Überschuss zur Ergänzung der Div. auf 5% verwendet werden.)

Bilanz am 30. Sept. 1907: Aktiva: Grundstücke 23 856, Gebäude 1 488 138, Masch. u. innere Einricht. 1 185 010, Eisenb.-Anschlussgeleise 13 138, Utensil. 3503, Fahrzeuge 1052, Wechsel 580 061, Kassa 442 302, Bankguth. 376 767, Effekten 345 229, Kaut. 63 418, Hypoth. 134 161, Kaut.-Debit. 19 000, Debit. 5 129 304, Rohstoffe, fert. u. halbf. Fabrikate, Säuren, Emballagen etc. 1 281 298. — Passiva: A.-K. 6 300 000, Kredit. 1 232 909, Div.-Kto 6054, Kaut.-Kredit. 63 418, Delkr.- u. Ern.-F. 826 847 (Rüekl. 123 389), R.-F. 1 260 000, Unterst.-F. 3595, Assekuranz-R.-F. 30 000, Kaut.-Accepte 19 000, Grundschildbriefe 166 000, Feuer-Assekuranz-Präm.-Res. 3000, Tant. an Dir. u. Beamte 83 287, do. an A.-R. 58 141, Div. 945 000, Vortrag 88 988. Sa. M. 11 086 242.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 403 473, Betriebs- do. 315 119, Reparatur. 265 776, z. Delkr.- u. Ern.-F. 22 154, Abschreib. 227 775, Gewinn 1 298 806. — Kredit: Vortrag 64 914, verf. Div. 300, Zs. 216 851, Betriebsgewinn 2 251 040. Sa. M. 2 533 106.

Kurs Ende 1886—1907: 91.50, 86.50, 140.50, 151.25, 136.25, 110.75, 124.40, 124.50, 129.50, 104, 116.50, 124, 143, 167.50, 123, 124, 137.70, 140, 160.25, 180.90, 183.50, 201%. Notiert in Berlin, auch in Stettin. Lieferbar sind seit Jan. 1903 alle Stücke.

Dividenden 1886/87—1906/07: 4½, 9, 10, 12, 10, 10, 10, 8, 3, 6½, 7½, 10, 13, 10, 6, 10, 8, 9, 11, 11, 15%. (Die Aktien Nr. 5201—6250 für 1901/1902 nur 4% auf 25% Einzahl.) Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Gen.-Dir. H. Kaesemacher, Stettin; Stellv. Dr. Ludwig Klippert, Glienken; Conr. Schiffmann, Stettin. **Prokuristen:** Richard Schmidt, Hans Krösing, Stettin.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Justizrat Reinhold Leistikow, Stettin; Stellv. Komm.-Rat Max Richter, Reg.-Rat Glatzel, Berlin; Komm.-Rat Albert Ed. Toepffer, Konsul Herm. Günther, Gen.-Konsul Manasse, Stettin; Geh. Komm.-Rat H. Gerlach, Memel; Gen.-Dir. B. Grau, Kratzwieck.

Zahlstellen: Stettin u. Königsberg: Eigene Kassen; Berlin: Emil Ebeling, Dresdner Bank; Magdeburg: Kühne & Bieberstein. *